

P.005a Schulung Mitarbeiter*innen. Hinweise und Infos zu Klimaschutz und Konsum

Kurzzinhalt

Hinweise zur Umsetzung und Moderation einer Schulung für Mitarbeiter*innen zum Thema "Klimaschutz im Betrieb und Zuhause". Inkl. Moderationsplan. Die Infos zum Thema Klimaschutz sind konzipiert als Teilnehmer-Unterlage zur Schulung, sie sind aber auch ohne Schulung nutzbar.

Ein Projekt der TBS NRW e.V. unter Beteiligung der Effizienz-Agentur NRW und Energie Impuls OWL e.V.



EFFIZIENZ
AGENTUR
NRW

EFa+



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Schulung für Mitarbeiter*innen. Moderationsplan

Leitfrage des Workshops: „Was habe ich als Mitarbeiter*in in meiner Firma und als Privatperson mit Klimaschutz zu tun und was kann ich verändern?“

Hinweis: Dieses Dokument wird flankiert von der [Foliensammlung P.005c](#) (=“Folien“ im Folgenden). **Dauer:** 2 Stunden

Phase	Inhalt / Ziel	Anmerkung	Methoden /Unterlagen	Zeit
Einführung	Begriffe Beteiligung, Klimawandel und Klimaschutz, betrieblicher Klimaschutz	CO ₂ - schon mal gehört? Anknüpfen an Aktuelles (Konferenzen, Medienberichte...)	Alle Phasen: vergl. Folien Flipchart: Treibhauseffekt und Klimawandel Film: „Die Rechnung“ vgl. P.019 Kurz-Filme Klimaschutz. Linksammlung	15
	Diskussion	Gerechtigkeit, Schwellenländer, Ressourcen-Knappheit, Peak Oil, Fluchtursache Klimawandel		10
Mitmach-Phase	Aus Diskussion heraus: Überleitung zum Selbst-Check	Wo starke Differenzen privat – beruflich? Nebengespräche zwischen Mitarbeiter*innen aufgreifen	Vgl. P.015 Selbst-Check	15
	Was können wir selber tun? „10 kleine Dinge...“	Erläutern Unterteilung privat/Beruf. Verweis auf nachfolgende Themenfelder (z.B. bei Frage nach „Mikroplastik“). (<u>Vorher klären</u> , was Mitarbeiter*innen damit machen sollen. Rückgabe beim Betrieb oder nicht, wenn Rückgabe warum.)	Vgl. P.005d Selbstverpflichtung. 10 kleine Dinge für den Klimaschutz	10
	Mitbringsel der Teilnehmenden	(<u>Vorher</u> bei Einladung Mitarbeitende bitten etwas mitzubringen, was für sie mit „Klimaschutz“ – im Betrieb oder Zuhause - zu tun hat). Folien: Bilder anderer Mitbringsel zeigen, diskutieren, Verweis auf folgende Themen		10
Input zu Themenfeldern	Themenfelder vorstellen (Fokus auf Bilder und Übersetzungen, siehe Folien)	Themen- und Handlungsfelder nicht allumfassend... z.B. fehlen Ernährung, Kleidung usw. Jeweils nach Input zu Themenfeld passenden Inhalt der Give-away-Tüte (<u>Vorher</u> zusammenstellen) (vgl. rechts) zeigen	Tipp: Give-away-Tüte: Recycling Klopapier im Vergleich ungebleicht und gebleicht, Wildblumensamen, LED Lampe, Seife, Backpulver als Reinigungsmittel inkl. Nutzungshinweise, Warnweste fürs Rad, Linkliste Ökostrom-Anbieter und nützliche Apps (siehe unten), P.017 Klimaschutz am Arbeitsplatz. Checkliste	45
Klimaschutz in unserem Betrieb	Konkretisieren und Übertragen des Inputs. Handlungsoptionen entwickeln und „Handlungsmacht“ erlebbar machen, Maßnahme-Ideen erarbeiten.	Wo haben die Mitarbeiter*innen Einfluss auf Energie- & Ressourcen-Verbrauch/Klimaschutz? Was gibt es schon an Beteiligung? Ideen für Maßnahmen sammeln. (ggf. Rückgriff auf 10 kleine Dinge ... – Auswertung im Team? Wettbewerb Abteilungen/Betrieb?)	Flipchart: MindMap vgl. T.006 Methoden zur Visualisierung. Einfluss und Beteiligung am Klimaschutz Anschließend Ergänzung der Flipchart um Maßnahme Ideen (siehe ebenfalls T.006)	20
Abschluss	Future-Pace (übertragen Schulung auf konkretes Alltagshandeln Teilnehmer)	Fragen Z.B.: „Was nehmen Sie mit nach Hause? Was werden Sie schon morgen auf der Arbeit anders machen? Woran werden Sie morgen merken, dass Sie heute diese Schulung hatten?“		15

Linkliste Ökostrom-Anbieter und nützliche Apps

Nützliche Apps/Internetseiten (Quelle: <https://utopia.de/ratgeber/die-besten-gruenen-oeko-apps/>)

- Apps Inhaltsstoffe wie Hormone, Gifte, Mikroplastik: Toxfax, Codecheck, Giftfrei einkaufen, E-Nummern-App
- App Energiesparlabel: ecoGATOR
- Apps Nachhaltigkeits-Siegel: NABU Siegel Check, Label Online
- App nachhaltiger Konsum: Der nachhaltige Warenkorb, Saisonkalender Aid, Too good to go (gegen Lebensmittelverschwendung), Fair Fashion Finder, WWF Fischratgeber, Greenpeace Fischratgeber, EcoChallenge (Nachhaltiger Konsum als Spiel), Barcoo (Barcodes scannen), Co2-Rechner, eschrott,
- Apps Reisen und Mobilität: Eco Traveller, Öffi App, Abfahrtsmonitor, Call a bike, flic, Blablacar
- Apps gesunde und nachhaltige Ernährung: Eat smarter, Regio-App, such-dich-grün (regionale Anbieter), Locafox, bio123, VanillaBean, VEBU, Veg Travel Guide, Vegan-Scanner, Vegman, Go Veggie, Veggietizer, Peta 2 vegan guide
- Apps für Gebrauchtes und Tauschen: ebay kleinanzeigen, kleiderkreisel, Shpock, Stuffle, Nimms, ubup
- Einfach schnell nachhaltiger sein: Ecosia.org (Suchmaschine), posteo.de (Email-Anbieter), Ökologisches Banking (z.B. GLS Bank, UmweltBank)
- Weitere Infos: Utopia.de, lovegreen.de, www.vzbv.de/themen/nachhaltigkeit

Einfach machen – Zu Ökostrom wechseln

- Verschiedene **Labels zu Ökostrom** siehe hier: <https://www.stromauskunft.de/oekostrom/oekostrom-guetesiegel/>
- Die bisherigen vier **Anbieter 100%igen Ökostroms, der nicht über Zertifikate „grün gewaschen“ ist**:
 - Elektrizitätswerke (EWS) Schönau
 - Naturstrom
 - Lichtblick
 - Greenpeace Energy